

Nr.: 01/2022

Ausgabedatum: 16. März 2022

## **Pressemitteilung der job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft**

### **Fernwärme für Hermsdorf – Wärme mit Potenzial**

Die Fernwärmeversorgung für Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz ist sicher und zukunftsfähig - und überdies trotz in den vergangenen Monaten gestiegener Tarife preiswert und komfortabel für die Kunden. In der zentralen und effizienten Erzeugung von Wärme und Strom liegt ein Schlüssel zum Gelingen der Energiewende. Sie bietet zahlreiche Vorteile für die wärmeversorgten Kommunen, aber auch für den einzelnen Kunden. Diese Botschaft vermittelten Mario Hacke, Geschäftsführer des Hermsdorfer Wärmeversorgers job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft, und Markus Böhm von den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck am Montag (14. März) in der öffentlichen Sitzung des Hermsdorfer Stadtrates.

Zudem sorgt die job durch gezielte weitere Investitionen in das Kraftwerk Hermsdorf dafür, dass die Wärmeerzeugung vor Ort noch emissionsärmer und weniger abhängig vom fossilen Brennstoff Erdgas werde. Dafür sei der Aufbau einer Anlage zur innovativen Kraft-Wärme-Kopplung (iKWK) geplant. Diese kann sehr flexibel die Fernwärme entweder mit Blockheizkraftwerken (BHKW), mithilfe von Wärmepumpen oder mittels einer Power-to-Heat-Anlage (Strom zu Wärme) erzeugen. Damit ist es dem Hermsdorfer Kraftwerk künftig möglich, tages- und stundenaktuell auf die jeweiligen Marktgegebenheiten zu reagieren. Mit ihren Anlagen kann die job dem von schwankender Erzeugung aus erneuerbaren Energien geprägten Stromnetz entweder Strom entziehen (Wärmeerzeugung mittels Power to Heat) oder zuführen (Stromerzeugung mittels BHKW). Das macht die Anlage effizienter, senkt die Emissionen vor Ort und reduziert die Abhängigkeit vom Erdgas. Aktuell laufen die Ausschreibungen für den dafür nötigen Maschinenpark. Anfang 2023 soll die Anlage ans Netz gehen.

Insgesamt versorgt die job mit einem Leitungsnetz von rund 17 Kilometern Länge 163 Anschlüsse in Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz, darunter private und gewerbliche Objekte, v.a. Wohnblöcke und Mehrfamilienhäuser sowie Industriebetriebe. Der jährliche Wärmebedarf beläuft sich auf rund 36 Gigawattstunden (GWh). Dieser wird zentral und effizient im Kraftwerk Hermsdorf erzeugt. Seit 2019 kommen dafür keine Holzhackschnitzel, sondern Erdgas zum Einsatz. Anfang 2019 hatte sich die job aufgrund stark steigender Holzpreise und mangels langfristig sicherer Lieferketten für den Abschied von der Biomasse entschieden. Dadurch konnte der Fernwärmepreis zunächst gesenkt und in der Folge stabil gehalten werden. Nun holten die aktuellen Entwicklungen an den internationalen

Energiemärkten auch den Hermsdorfer Wärmelieferanten ein. In der Folge mussten die Fernwärmepreise zum 1. Januar 2022 um rund 19 Prozent erhöht werden.

Als Hauptursache dafür verdeutlichte Markus Böhm von den Stadtwerken Energie die in einem nie gekannten Ausmaß gestiegenen Erdgaspreise. Im Laufe des Jahres 2021 sei der Großhandelspreis für Gas um über 400 Prozent gestiegen. Durch frühzeitigen und langfristigen Energieeinkauf konnten job und Stadtwerke die Preissteigerungen beim *Arbeitspreis* für die Fernwärmekunden in Hermsdorf zumindest abfedern, ganz abpuffern jedoch nicht. Gleichzeitig waren auch die für den *Leistungspreis* maßgeblichen Indizes durch ungewöhnliche Ausschläge geprägt: So stieg der Industriegüterindex in 2021 um 9,2 Prozent, der Lohngüterindex um weitere 1,5 Prozent. Ebenso verteuerten sich staatliche Umlagen, wie z.B. die CO<sub>2</sub> Abgabe, deutlich.

Eine Prognose, wie sich die Fernwärmepreise zukünftig entwickeln werden, konnten die Experten vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und seiner Auswirkungen auf den Gasmarkt derzeit nicht abgeben. Da die Fernwärme aber ein von Langfristigkeit und Planbarkeit geprägtes Medium sei, blieben die Kunden zumindest von kurzfristigen Preisausschlägen, wie sie derzeit z.B. am Heizölmarkt oder auch an den Tankstellen zu beobachten seien, verschont.

Nachzulesen sind diese Informationen unter [www.job-jena.de/energieerzeugung](http://www.job-jena.de/energieerzeugung)